Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 24

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

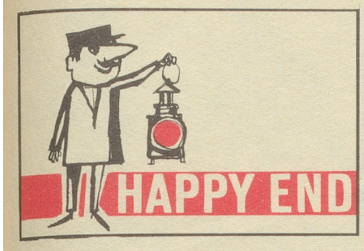
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Zu den jüngsten Ereignissen meint der Prager Volksmund: «Frisch gewagt, ist halb verloren.» – «Gestrenge Herren regieren lange.» – «Der brave Soldat schwejkt.» – «Leben und Leben lassen.»

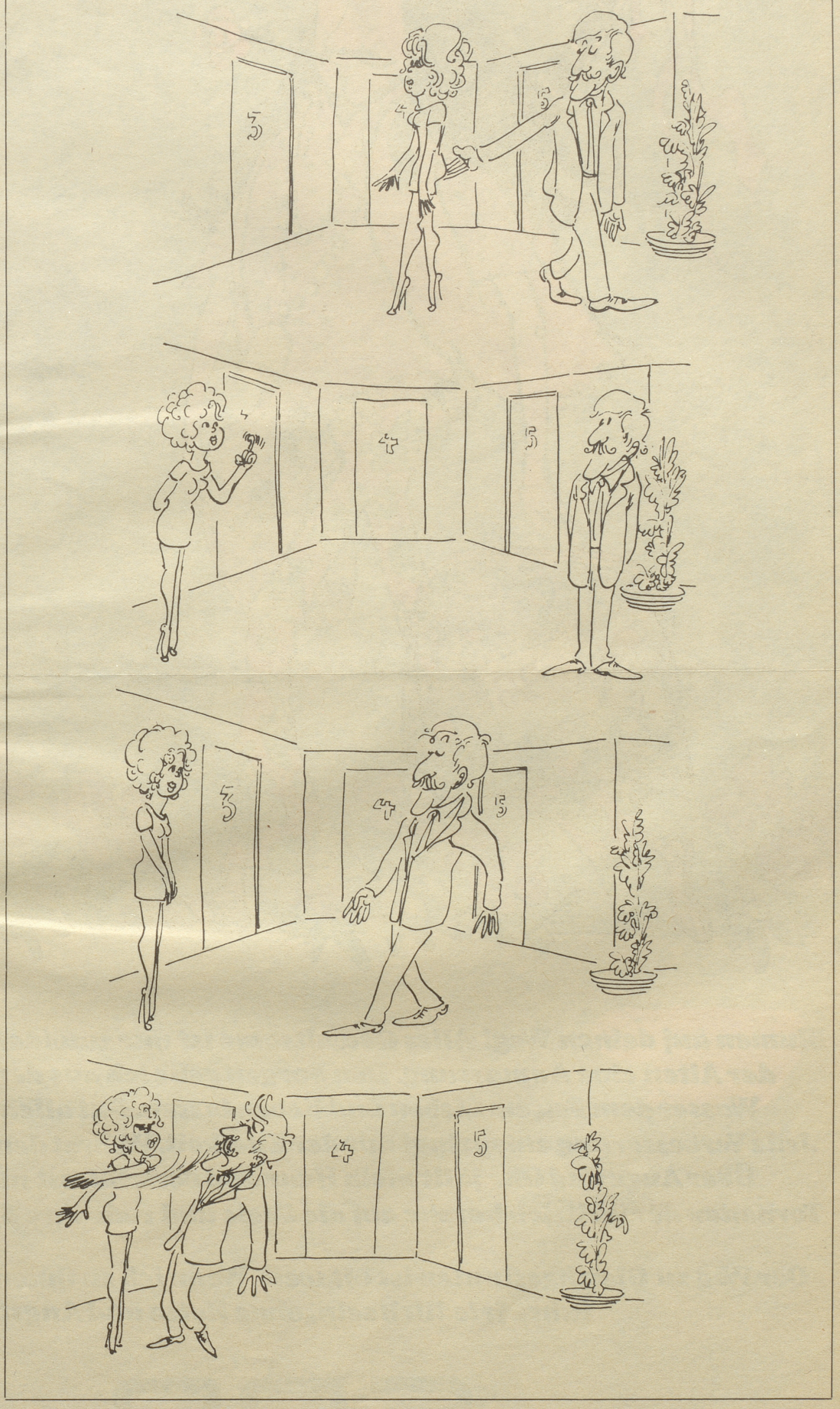
*

Drei Aerzte – ein Amerikaner, ein Franzose und ein Spanier – tauschen während eines Kongresses Erfahrungen aus. Der Amerikaner rühmt sich, eine Herztransplantation in der Rekordzeit von 110 Minuten durchgeführt zu haben. Der Franzose, Spezialist für Nierenübertragungen, berichtet, er hätte einem Patienten ohne nachfolgende Komplikationen in knapp anderthalb Stunden eine neue Niere eingesetzt. Der Spanier, ein Zahnarzt, bemerkt: «Mein Rekord ist größer. Ich habe einem Patienten einen Backenzahn gezogen. In nur zwölf Stunden.» – ???? – «Ja», sagt der Spanier, «da während des Ausnahmezustandes niemand den Mund öffnen durfte, mußte ich den Zahn von hinten her ziehen ...»

*

Der deutsche Bundesverkehrsminister Georg Leber schrieb an den Rand eines Berichtes über den Rückgang bestimmter Verkehrsunfälle infolge Schönwetters während der Berichtsperiode: «Dann sorgen Sie dafür, daß das Wetter so bleibt!»

*

In den Wandelgängen des UNO-Gebäudes fragte ein Nah-Ost-Politiker einen finnischen Diplomaten, was er von dem Begriff «Meinungsaustausch» hielte. Der Finne antwortete: «Wenn ich zum sowjetischen Außenminister eingeladen werde, so betrete ich sein Büro mit *meiner* Meinung und verlasse es mit *seiner* Meinung.» TR

Zeichnung: Rauch